



Hygienekonzept gemäß Infektionsschutzgesetz

(Stand 04.05.2020)

In Schule als Gemeinschaftseinrichtung ist es durch das Zusammenleben und die Zusammenarbeit einer Vielzahl von Personen von immenser Wichtigkeit auf die Erstellung, Vermittlung und Einhaltung von Hygieneregeln zu achten.

Das vorliegende Konzept wurde im Zuge der Corona-Pandemie erarbeitet und dient als Leitfaden um alle notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Hygienevorschriften zu dokumentieren, auszuführen und zu überprüfen.

Verantwortlich für die Einhaltung der Hygieneanforderungen ist die Schulleiterin/der Schulleiter, wobei Verantwortungen an den Hausmeister und die Lehrkräfte abgegeben werden können. Eine Belehrung zu den bestehenden Vorschriften erfolgt im Zuge der sukzessiven Wiederaufnahme des Schulbetriebs schriftlich und mündlich. Im Weiteren dann einmal jährlich mündlich.

Das Konzept beinhaltet ebenfalls Verhaltensregeln für die Schüler und Schülerinnen bei Wiederaufnahme des Unterrichts sowie Elternbriefe, die als Informationsschreiben verteilt werden.

1. Hygiene durch die tägliche Schulreinigung

Die gesamte Schulreinigung (Klassenräume, Toiletten, Flure, Turnhalle, Umkleieräume, Mehrzweckräume, OGS und Betreuungsräume, Lehrerräume usw.) erfolgt durch angestellte Reinigungskräfte der Stadt Waltrop. Hier ist der Hausmeister unmittelbar Ansprechpartner und verantwortlich für die Kontrolle der ausgeführten Reinigungsarbeiten, die gemäß eines Reinigungsplanes erfolgen. **In der Corona-Pandemiezeit ist eine tägliche nasse Bodenreinigung der genutzten Räume vorgeschrieben.** Weitere Vorgaben sind den **Hygieneplänen** zu entnehmen. Diese werden in den genutzten Klassenräumen und der OGS ausgehängt und dienen der täglichen Dokumentation der Reinigungsarbeiten.

Zur Zeit ist die Benutzung eines Raumes auf eine Lerngruppe bei festgeschriebener Sitzordnung beschränkt.

Nachdem die Lerngruppe den Raum verlassen hat, ist dieser durch die Reinigungskräfte zu reinigen. Dabei müssen alle Bereiche, die mit Handflächen berührt wurden, gereinigt werden.



August-Hermann-Francke

Grundschule Waltrop

Jeder genutzte Raum ist mit einem **Seifenspender** und **Papierhandtüchern** in ausreichender Anzahl ausgestattet. Am Waschbecken befindet sich ein Mülleimer für

die Entsorgung der Papierhandtücher. Für die jeweilige Lehrkraft sind **Desinfektionsmittel** und **Einmalhandschuhe** vorhanden.

Inhalt	H/R	L	SL	erl.
tägliche, nasse Bodenreinigung	x			
tägliche Reinigung der Tische und Stühle mit Flächendesinfektionsmittel	x			
tägliche Reinigung der Waschbecken in den genutzten Klassenräumen	x			
tägliche Reinigung der Tür- und Fenstergriffe sowie der Handläufe im Treppenhaus mit Flächendesinfektionsmittel	x			
Papierhandtücher, gefüllter Seifenspender, Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Mülleimer für Papierhandtücher sind vorhanden	x		x	

x= verantwortlich, H/R= Hausmeister/Reinigungskraft, L= Lehrkraft, SL= Schulleitung

2. Hygiene während des Unterrichts in den genutzten Räumen

Zur Umsetzung der Vorgaben hat hier im Besonderen die Lehrkraft die Aufgaben erzieherisch auf die Schüler und Schülerinnen einzuwirken. Allerdings sollten Sauberkeit und Hygiene Grundlagen jeder Erziehung sein und müssen somit schon im Kleinkindalter beginnen. Die Erziehung zur Sauberkeit und Hygiene setzt sich selbstverständlich im Grundschulalter fort und muss sowohl im Elternhaus als auch in der Schule immer wieder betont und eingeübt werden.

In der aktuellen Situation ist es erwiesen, dass die Viren auch in der Dispersion der Atemluft enthalten sind, im Zuge dessen ist es wichtig auf **stündliches Lüften (Fenster ganz auf, nicht in Kippstellung)** der genutzten Räume zu achten. Bisher wird das Tragen einer **Gesichtsmaske empfohlen**, ist aber (noch) nicht verpflichtend.

Inhalt	H/R	L	SL	erl.
stündliches Lüften in den genutzten Räumen		x		
kein Papiermüll und ähnlicher Abfall auf dem Fußboden		x		
in jedem Raum stehen ein Abfalleimer für Rest- und Papiermüll, ein Besen, ein Handfeger und eine Kehrschaufel	x	x	x	



August-Hermann-Francke

Grundschule Waltrop

regelmäßiges Händewaschen (30 sec.)		x		
Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 m durch ausgerichtete, markierte Arbeitsplätze	x	x	x	

x= verantwortlich, H/R= Hausmeister/Reinigungskraft, L= Lehrkraft, SL= Schulleitung

3. Hygiene im Sanitärbereich

Im Sanitärbereich müssen alle Oberflächen von Fußböden und Wänden feucht zu reinigen und zu desinfizieren sein. An jedem Waschplatz befindet sich Flüssigseife aus Seifenspendern und Papierhandtücher sind in ausreichender Anzahl vorhanden. In der unmittelbaren Nähe der Waschplätze ist ein Abfalleimer für Papierhandtücher vorhanden. Dieser ist mit einem Müllbeutel versehen, sodass die Papierhandtücher täglich leicht entfernt werden können. Der Mülleimer ist täglich von innen und außen feucht zu reinigen.

Inhalt	H/R	L	SL	erl.
tägliches Reinigen der Waschbecken, Urinale und Toiletten	x			
Kontrolle der Befüllung der Seifenspender und des Papierhandtuchvorrates, Versorgung mit Nachschub	x			
tägliche nasse Reinigung des Fußbodens	x			
Desinfektion der Türgriffe	x			
Leerung und Reinigung der Abfalleimer	x			

x= verantwortlich, H/R= Hausmeister/Reinigungskraft, L= Lehrkraft, SL= Schulleitung

4. Hygiene bei der Händereinigung

Hände sind der Hauptüberträger von Infektionserregern. Deswegen gehört das häufige und richtige Händewaschen zu den wichtigsten Maßnahmen der Infektionsverhütung. Die hygienische Händedesinfektion bewirkt eine Abtötung von Infektionserregern wie Bakterien oder Viren.

Beim Händewaschen der Kinder und beim Händedesinfizieren der Lehrerschaft ist auf die Daumen, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze zu achten.

Eine Händereinigung ist daher durchzuführen:

- nach jedem Toilettengang
- vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln, und dem Essen
- bei Bedarf



August-Hermann-Francke

Grundschule Waltrop

Um die Schüler und Schülerinnen auf die besondere Situation in der Schule vorzubereiten, trainieren die Eltern mit ihren Kindern das richtige Händewaschen. In der Schule wird den Schülerinnen und Schülern die richtige Vorgehensweise beim Händewaschen erklärt. Im Sichtbereich der Schüler und Schülerinnen befinden sich Hinweis- bzw. Erinnerungsschilder zum richtigen Händewaschen.

Händedesinfektion ist zusätzlich von Erwachsenen durchzuführen:

- vor und nach dem Betreten des Unterrichtsraumes
- nach Kontakt mit Stuhl, Erbrochenem, Blut oder anderen Körperausscheidungen
- nach Ablegen von Schutzhandschuhen
- nach Verunreinigung mit infektiösem Material
- nach dem Kontakt mit erkrankten Schülerinnen und Schülern oder erkranktem Personal

Inhalt	H/R	L	SL	erl.
mit SuS das richtige Händewaschen besprechen und üben		x		
SuS vor Schulbeginn auf das Händewaschen hinweisen		x		
SuS vor dem Toilettengang auf das Händewaschen hinweisen		x		
SuS vor der Frühstückspause an das Händewaschen erinnern		x		
SuS nach der Hofpause an das Händewaschen erinnern		x		
bei Bedarf SuS darauf hinweisen, dass Händewaschen notwendig ist		x		

x= verantwortlich, H/R= Hausmeister/Reinigungskraft, L= Lehrkraft, SL= Schulleitung

5. Hygiene bei Unfällen und Krankheiten

Bei Verletzungen und Unfällen wird sofort eine Erstversorgung vorgenommen, und dabei werden die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zur Abstandsregelung zwischen Personen und zur Hygiene so weit wie irgend möglich beachtet.

Bei unspezifischen Krankheitssymptomen mit dem Risiko, dass es zu Durchfall, Erbrechen, Fieber oder Ansteckungen kommen könnte, dürfen die Kinder nicht zur Schule kommen.



August-Hermann-Francke Grundschule Waltrop

Sollte eine meldepflichtige Infektionskrankheit vorliegen, ist das dem Gesundheitsamt umgehend mitzuteilen.

6. Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht und Verhaltensregeln für die Schüler und Schülerinnen

- Sobald der Unterricht wieder beginnt, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Sollten Schülerinnen oder Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19)
- eine relevante Vorerkrankung haben, entscheiden die Eltern gegebenenfalls nach Rücksprache mit ihrem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall wird die Schulleitung der AHF-Schule unverzüglich schriftlich benachrichtigt. Diese Kinder erhalten dann weiterhin Lernmaterial für zuhause.
- Kranke Schülerinnen und Schüler oder **Kinder mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause!** Eine Abmeldung erfolgt wie gewohnt telefonisch im Sekretariat der Schule.
- Die Kinder kommen zeitversetzt zur Schule und gehen auf dem direkten Weg in den jeweiligen Klassenraum, halten den Sicherheitsabstand von 1,5 m ein und werden dort von ihrer Lehrerin vor Unterrichtsbeginn in Empfang genommen.
- Im Schulgebäude werden die vorher erklärten „Laufwege“ eingehalten.
- Jacken werden in der Klasse ausgezogen und über den Stuhl gehangen.
- Straßenschuhe bleiben an den Füßen. Ausnahme: im 2. Obergeschoss werden die Schuhe in festgelegten Zonen ausgezogen.
- Die Schülerinnen und Schüler begeben sich zu den mit ihren Namen gekennzeichneten Plätzen; ein Wechsel ist nicht möglich. Der Unterricht findet nur in einem Raum statt. Der Klassenraum ist so hergerichtet, dass es möglich ist, ständig einen Abstand von 1,5m zu wahren. Jeder Tisch hat nur einen Stuhl. Dieser Sitzplatz bleibt für alle folgenden Schultage festgeschrieben.
- Wenn alle Schülerinnen und Schüler ihre Plätze eingenommen haben, werden sie von der Lehrkraft über die schuleigenen Regeln informiert bzw. daran erinnert.
- Die Schüler und Schülerinnen werden von der Lehrkraft daran erinnert nur in die Armbeuge zu husten und/oder zu niesen.
- Stifte, Lineale und ähnliches dürfen nicht gemeinsam genutzt werden.



August-Hermann-Francke

Grundschule Waltrop

- Die Eltern achten darauf, dass sie ihren Kindern genügend zu trinken und zu essen mitgeben. Es soll ausschließlich Wasser mit in die Schule genommen werden.
- In der Klasse werden keine Papiertaschentücher gereicht. Die Eltern achten darauf, dass ihr Kind immer ein Paket Taschentücher mit sich führt.
- Einmal stündlich wird zur Beachtung der Lufthygiene eine Stoßlüftung durchgeführt.
- Für jede Lerngruppe ist eine eigene Pausenzeit vorgeschrieben. Während der Pause achten alle Kinder auf den Sicherheitsabstand von 1,5m und werden ggfs. von der Lehrkraft daran erinnert.
- Wenn die Pause beendet ist, gehen die Kinder mit genügend Abstand zueinander wieder in die Klasse.
- Vor dem Frühstück wäscht sich jedes Kind die Hände. Dabei ist von der Lehrkraft darauf zu achten, dass das nacheinander erfolgt.
- Sollte ein Kind zwischendurch zur Toilette müssen, so darf immer nur ein Kind aus einer Lerngruppe geschickt werden. Das nächste darf erst gehen, wenn das vorhergehende Kind wieder eingetroffen ist. Bevor das zurückgekehrte Kind sich an seinen Platz begibt, muss es sich die Hände waschen. Ggf muss ein Kind vor dem Toilettenbereich an den Abstandslinien warten, falls mehr als zwei Kinder von anderen Lerngruppen bereits die Toilette benutzen.
- Beim Toilettengang wird der Abstand eingehalten – bei Bedarf muss angestanden werden (Markierungen beachten).
- Wenn der Unterricht beendet wird, verlassen die Schüler und Schülerinnen in einer geordneten Reihenfolge mit genügend Abstand den Unterrichtsraum.
- Alle Kinder waschen sich regelmäßig die Hände.
- Stifte, Lineale und ähnliches dürfen nicht gemeinsam genutzt werden.
- Sollte ein Schüler oder eine Schülerin im Laufe des Vormittags Krankheitssymptome entwickeln, so werden die Eltern umgehend benachrichtigt und das Kind ist sofort abzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Marita Köstler-Mathes - Schulleiterin



August-Hermann-Francke
Grundschule Waltrop

Waltrop, d. 07.05.2020

Sehr geehrte Eltern,

das Ministerium beabsichtigt, die Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgänge ab Donnerstag, d. 07.05.2020 wieder zu beschulen. Dieses soll in halber Klassenstärke und unter besonderer Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln erfolgen.

Wir freuen uns darauf unsere „Großen“ wiederzusehen! Wir sind uns sicher, dass sich Ihre Kinder auch freuen, wieder in die Schule zurückkehren zu dürfen und ein kleines Stückchen Schulalltag in dieser schwierigen Zeit wieder leben zu können.

Trotz aller Maßnahmen, die wir zur Einhaltung der Hygienevorschriften ergriffen haben, sind wir auf Ihre Unterstützung und Hilfe angewiesen. Deshalb folgen nun Informationen dazu, was Sie im Vorfeld mit Ihrem Kind üben sollten und wie die Beschulung in der Krisenzeit an unserer Schule ablaufen soll.

Sobald der Unterricht wieder beginnt, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Sollte Ihr Kind in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) eine relevante Vorerkrankung haben, entscheiden die Eltern gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall informieren Sie bitte schriftlich die Schule. Ihr Kind erhält dann weiterhin Lernmaterial für zuhause.

Kranke Schüler und Schülerinnen oder **solche mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause!** Eine Abmeldung erfolgt wie gewohnt telefonisch im Sekretariat der Schule.

Üben Sie mit Ihrem Kind das Einhalten des Abstandes von 1,5m und das Niesen und Husten in die Armbeuge. Wiederholen Sie mit Ihrem Kind auch noch einmal, wie man sich gründlich und ausgiebig die Hände wäscht. Ihr Kind **kann** mit einer Gesichtsmaske bzw. einem Mundschutz zur Schule kommen, wir würden uns darüber freuen. Alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule tragen einen sogenannten Nasen- und Mundschutz.

Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Wasser/ Mineralwasser zu trinken mit. Die Trinkbecher in der Schule dürfen zur Zeit nicht genutzt werden.

Ich hoffe, dass Sie Verständnis für diese Maßnahmen haben und uns vorbereitend unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind die Verhaltensregeln besprechen und üben.

Im Anhang finden Sie unsere Schulregeln für die Coronazeit. Bitte lesen Sie sich diese mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn durch. Natürlich werden wir in der Schule auch die neuen Schulregeln besprechen, einüben und die Kinder immer wieder an die Einhaltung der für uns alle so wichtigen Regeln erinnern.

Wie und wann es mit unseren anderen Klassen in einem sogenannten rollierenden Beschulungssystem weitergehen wird, hat das Ministerium noch nicht abschließend angeordnet. Auch wir erfahren in der Regel erst nach den Medien, was beabsichtigt ist.

Für den Start der Viertklässler ist vorgesehen, dass die Kinder am Donnerstag, d. 07.05.2020 und am Freitag, d. 08.05.2020 jeweils 4 Unterrichtsstunden. Die Klasse 4a startet an beiden Tagen um 7.45 Uhr, die Klasse 4b startet um 8 Uhr und die Klasse 4c startet um 8.15 Uhr



August-Hermann-Francke

Grundschule Waltrop

(entsprechend zeitversetzt haben die Kinder nach 4 Unterrichtsstunden Schulschluss). Bitte schicken Sie Ihre Kinder pünktlich zur Schule.

Es ist beabsichtigt, dass Ihre Kinder täglich jeweils Deutsch und Mathematik bei der Klassenlehrerin (Klassenlehrervertretung im Falle der Klasse 4c) haben. Weiterhin ist beabsichtigt, dass Ihre Kinder in der kommenden Woche täglich mindestens 4 Unterrichtsstunden ab 7.45 – 8.15 Uhr Unterricht haben werden. Falls das rollierende Beschulungssystem für die anderen Klassenstufen ab der kommenden Woche noch nicht vom Ministerium umgesetzt wird, können Sie davon ausgehen, dass Ihre Kinder auch mehr als 4 Unterrichtsstunden täglich Unterricht haben.

Falls Ihr Kind ab kommendem Donnerstag wieder die OGS besuchen soll, geben Sie bitte in der OGS Bescheid. Auch hier müssen Gruppengrößen eingehalten werden, sodass es wichtig ist, dass die OGS-Leitung zeitig genug planen kann.

Nach wie vor gilt für die Eltern der Klassenstufen 1-3, die eine Notbetreuung für ihre Kinder benötigen, dass die Kinder mindestens einen Tag vorher im Sekretariat telefonisch angemeldet werden (Gruppengrößen müssen eingehalten werden).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Einüben der Hygiene- und Abstandsregeln!

Mit freundlichen Grüßen aus der AHF-Schule

Marita Köstler-Mathes - Schulleiterin